



Montag, 5. November 2018 – ab 19.00 Uhr
BIS-Saal Universität/Bibliothek (Uhlhornsweg 49-55)
– Eintritt frei, Spende willkommen –

Platzreservierungen: kadja.groenke@uni-oldenburg.de

Frauen komponieren – vom Barock bis zur Gegenwart

Der Pianist Michael Tsalka (Valencia)

im Dialog mit Kadja Grönke (Oldenburg) und Klaviermusik von
Elisabeth-Claude Jacquet de La Guerre, Marianne Martinez, Elena Katz-Chernin, Aloise Pott,
Aspasia Nasopoulou, Clara Schumann, Lili Boulanger, Cécile Chaminade und Violeta Dinescu




Komponisten-Colloquium
– Musik unserer Zeit –

 **LzO**
meine Sparkasse





Montag, 5. November 2018, Universität Oldenburg, BIS-Saal

Frauen komponieren – vom Barock bis zur Gegenwart



Michael Tsalka (Valencia) und Kadja Grönke (Oldenburg) im Dialog zum Programm



Élisabeth-Claude Jacquet de La Guerre: aus der *Suite d-Moll* (1687)

(1665–1729)

Frankreich

1. Prélude
2. Allemande
5. Sarabande
6. Gigue
7. Cannaris

Marianne von Martinez:

(1744–1812)

Österreich

Sonate A-Dur (1769)

1. [Allegro]
2. Rondo. Adagio
3. Tempo di Minuetto

Elena Katz-Chernin:

(* 1957)

Australien

Dance of the Paper Umbrellas (2013)

(Tanz der Papierfalter)

Aspasia Nasopoulou:

(* 1972)

Griechenland / Niederlande

3 Stücke auf Persische Dichtung von Omar Khayyám

(komponiert 2017/18 für Michael Tsalka)

1. Ocho
2. Rubini
3. Utopia

Aloise Pott:

(1815-1882)

Österreich / Deutschland / Oldenburg

Impromptu (Uraufführung)

pianoforte!

Komponisten-Colloquium
DIALOG-KONZERTE

Clara Schumann:
(1819–1896)
Deutschland

aus: *3 Romanzen* op. 11 (1838/39)
2. Andante, Allegro passionato, Tempo I

Lili Boulanger:
(1893–1918)
Frankreich

Trois Morceaux (3 Stücke, 1914)
1. D'un vieux jardin (Von einem alten Garten)
2. D'un jardin clair (Von einem hellen Garten)
3. Cortège (Aufmarsch)

Violeta Dinescu:
(* 1953)
Rumänien / Deutschland / Oldenburg

Telomer: Hommage à George Enescu (2004)

Cécile Chaminade:
(1857–1944)
Frankreich

aus: *6 Pièces humoristiques* op. 87 (1897)
4. *Autrefois* (In alten Zeiten)



de La Guerre



Martinez



Katz-Chernin



Nasopoulou



Schumann



Chaminade



Boulanger



Dinescu



Pott



MICHAEL TSALKA (Valencia; www.michaeltsalka.com) hat seine pianistischen Aktivitäten ebenso breit ausgestreckt wie seine musikalischen Wurzeln: Im Anschluss an Studien in seiner Geburtsstadt Tel Aviv (Bachelor of Arts) sowie in Deutschland, Italien (Klavier-Solo-Diplom in Triest) und den USA (Master/Kammermusik, Master/Cembalo und Promotion in Philadelphia) konzertiert er mit Musik vom Barock bis zur Gegenwart auf dem jeweils historisch passenden Tasteninstrument. Auf Cembalo, historischen Klavieren, Kammerorgel und modernem Flügel sucht er bevorzugt nach Werken abseits des vertrauten Repertoires, die er z. T. selbst ediert, auf seinen zahlreichen CDs dokumentiert und zu außergewöhnlichen Konzertprogrammen zusammenstellt. Als weltweit gern gehörter Interpret und Gastdozent war er 2016 und 2017 in der Oldenburger Reihe der Dialogkonzerte zu Gast, kommt nun erneut in diese Stadt – und bringt für zwei seiner Konzerte musikalische Unterstützung mit.

KADJA GRÖNKE ist Privatdozentin für Musikwissenschaft an der Universität Oldenburg, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sophie Drinker Institut Bremen, Vorstandsmitglied der Tschaikowsky-Gesellschaft, freie Musikwissenschaftlerin mit Forschungsschwerpunkten in der Musik des 19. bis 21. Jh. und Initiatorin der Reihe *Pianoforte! – Dialogkonzerte*.



Die nächsten Konzerte:

- **Sonderkonzert: Dienstag, 6. November 2018, ab 19.15 (!) Uhr im BIS-Saal der Universität** ◀
„Achtung Neugier! – Musik für Glasharmonika und Cembalo quer durch die Zeiten.“

Michael Tsalka (Cembalo) und Dennis James (Glasharmonika)
spielen und erläutern Werke von C. P. E. Bach bis Ann Carr-Boyd.

- **Sonderkonzert: Mittwoch, 7. November 2018, ab 19.00 Uhr im Marmorsaal des Schlosses** ◀
„Die Glasharmonika: Dennis James (USA) präsentiert sein Instrument“

(Musik von Haydn, Mozart, Beethoven, Joseph Aloys Schmittbaur, Abraham Peter Schulz.)
Gesprächskonzert in englischer Sprache. Bei Publikumsfragen kann gedolmetscht werden.

- **Dialogkonzert: Montag, 12. November 2018, ab 19.00 Uhr in der AGO-Aula** ◀

Alon Sarel und Michael Tsalka: „Zwischen Leipzig und Haifa“. Musik für Mandoline und Klavier von
Ignaz Moscheles, Paul Ben Haim, Yehezkel Braun, Menachem Zur, Marc Lavri



Der Druck des Programmheftes wurde finanziert von der



**Volksbank
Oldenburg eG**

Wenn Ihnen der heutige Abend gefallen hat, können Sie mit einer Spende die Fortsetzung
der Dialogkonzerte sichern. Auch kleine und kleinste Summen sind willkommen!

Spendenkonto bei der LZO (Kontoinhaber: Universität Oldenburg)

IBAN: DE46 2805 0100 0001 9881 12 / BIC: SLZODE22

Verwendungszweck (wichtig!): FST 53 402 225 80, KST 89 72 83 00: Dialogkonzerte

Bildnachweise: Tsalka: Grönke ☞ Karten: fastcashtransaction.com, weltkarten.de, Grönke ☞ Komponistinnen:
urn:nbn:de:hebis:30:2-188431 ☞ Anton von Maron ☞ boosey.com ☞ co broerse 2016 ☞ urn:nbn:de:hebis:30:2-
211075 ☞ francemusique.fr ☞ Grönke 2008 & 2010 ☞ urn:nbn:de:hebis:30:2-134451 ☞ ☞ Klavierfestival Ruhr
☞ Layout: Grönke ☞ **Konzeption und Copyright: kadja.groenke@uni-oldenburg.de**